IBRA International Bone Research Association

OUTSTANDING EDUCATION SINCE 2004!

15 YEARS

Programm

IBRA EDUCATION PROGRAM Basic

IBRA Basis Kurs

Grundlagen der Versorgung von Gesichtsfrakturen

12. – 13. Juli, 2019
Marburg, Deutschland

Wissenschaftliche Tagungsleitung:
Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Wissenschaftlicher Beirat:
Prof. Dr. Dr. Philipp Jürgens, Basel, Schweiz
Dr. Dr. Lars Bonitz, Dortmund, Deutschland

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie auch im Namen der IBRA zu unserem zweiten Basis Kurs „Gesichtstraumatologie“ einzuladen, der am 12. und 13. Juli 2019 in Marburg stattfinden wird.

Die Behandlung von Gesichtsverletzungen ist bestimmend für den klinischen Alltag in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Vom Beginn ihrer klinischen Tätigkeit werden Weiterbildungsassistenten mit verschiedenen Verletzungsmustern und den daraus resultierenden Massnahmen für Diagnostik und Therapie konfrontiert. Um funktionell und ästhetisch optimale Behandlungsergebnisse zu gewährleisten, müssen fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten über die Notfallversorgung und die anschliessenden Operationsverfahren vorhanden sein.

In diesem Basis Kurs werden die Grundlagen der Traumatologie im Gesichtsbereich praxisnah vermittelt. In übersichtlichen Vorträgen, die zur Diskussion anregen sollen, wird theoretisches Wissen zur Notfallbehandlung mittelschwer und schwer traumatisierter Patienten aufgefrischt. Ausserdem werden die wichtigsten Frakturmuster im Viszerokranium dargestellt und Behandlungsstandards erläutert. In den praktischen Übungen an Kunststoffmodellen können die Teilnehmer unter Anleitung erfahrener Chirurgen die OP-Verfahren trainieren und alternative Versorgungskonzepte diskutieren.

Der Kurs richtet sich an Chirurgen in der mund-, kiefer- und gesichtschirurgischen Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wir hoffen, Ihnen mit diesem neuen Kurskonzept einen Überblick über die Behandlung der gängigsten Frakturen im MKG-Bereich bieten zu können.

Mit den besten Grüssen

Prof. Dr. Dr. Andreas Neff

Fakultät

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. Philipp Jürgens, Basel, Schweiz

Dr. Dr. Lars Bonitz, Dortmund, Deutschland

Referenten
(in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. Dr. Lars Bonitz, Dortmund, Deutschland, lars.bonitz@klinikumdo.de

Prof. Dr. Dr. Christian Freudlsperger, Heidelberg, Deutschland
christian.freudlsperger@med.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Dr. Philipp Jürgens, Basel, Schweiz, philipp.juergens@usb.ch

PD Dr. Dr. Peer Kämmerer, Mainz, Deutschland,
peer.kaemmerer@unimedizin-mainz.de

Dr. Axel Meisgeier, Marburg, Deutschland, meisgeier@med.uni-marburg.de

Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland, neffa@mkg-marburg.de

Matthias Walter, IBRA, Basel, Schweiz, matthias.walter@ibra.net

Es handelt sich um eine Fortbidung, in welcher rehabilitationsmedizinische Möglichkeiten und Entwicklungen besprochen werden. Diese Fortbildung erfolgt produkt- und dienstleistungsneutral. Produktpräsentationen sind nicht vorgesehen. Die Referenten sind angehalten potentielle Interessenkonflikte als erste Folie des Vortrages gegenüber den Teilnehmern offen zu legen. Für die Veranstaltung steht eingeworbenes Sponsoring zu Verfügung (siehe Seite 15). Die Kosten für Infrastruktur und Organisation (EUR 5000) sowie für Verpflegung und Bewirtung (EUR 2500) sind angemessen.

Freitag – 12. Juli, 2019

8:00 – 8:45	**Registrierung**	
8:45 – 9:00	Begrüssung	*A. Neff*
9:00 – 10:30	**Sitzung I – Grundlagen der Traumatologie (90 min)**	
9:00 - 9:30	Der polytraumatisierte Patient, ATLS	*P. Kämmerer*
9:30 – 10:00	Allgemeine Gesichtstraumatologie, Wundversorgung und Notfallmass-nahmen, Frontzahntrauma	*A. Meisgeier*
10:00 – 10:30	Bildgebung	*Ch. Freudlsperger*
10:30 – 10:45	**Kaffeepause**	
10:45 – 12:45	**Sitzung II – Knochenheilung und Prinzipien der Frakturversorgung (120 min)**	
10:45 – 11:30	Stand der Technik in der internen Fixation	*M. Walter*
11:30 – 12:15	Biomechanische Prinzipien der Frakturversorgung	*L. Bonitz*
12:15 – 12:45	Knochenheilung und Prinzipien der Frakturversorgung	*A. Neff*
12:45 – 14:00	**Mittagessen**	

Freitag – 12. Juli, 2019

14:00 – 17:30	**Sitzung III – Frakturen des lateralen Mittelgesichts (180 min)**	
14:00 – 14:30	Frakturen des lateralen Mittelgesichts	*P. Jürgens*
14:30 – 15:30	Praktische Übungen am Sawbone Modell *Zygomafrakturen*	
15:30 – 16:00	**Kaffeepause**	
16:00 – 17:30	Falldiskussion (Fälle der Teilnehmer willkommen)	
19:30 – 22:30	**Abendessen** 5 Jahreszeiten Reitgasse 5 35037 Marburg	

Samstag – 13. Juli, 2019

9:00 – 12:00	**Sitzung IV – Frakturen des zentralen Mittelgesichts (150 min)**	
9:00 – 9:30	Frakturen des zentralen Mittelgesichts: Nasenfrakturen, LeFort I Frakturen und frontale Frakturen	*Ch. Freudlsperger*
9:30 – 10:00	Orbita- und NOE Frakturen	*P. Jürgens*
10:00 – 10:30	**Kaffeepause**	
10:30 – 12:00	Praktische Übungen am Sawbone Modell *Nasenfraktur* *LeFort I Fraktur* *Frontale Fraktur* *Orbitabodenfraktur*	
12:00 – 13:00	**Mittagessen**	

Samstag – 13. Juli, 2019

13:00 – 17:00	**Sitzung V – Frakturen des Unterkiefers (240 min)**	
13:00 – 13:45	Biomechanik, Epidemiologie und operative Versorgung von Frakturen des Unterkieferkorpus	*L. Bonitz*
13:45 – 14:30	Frakturen des Gelenkfortsatzes: operative vs. konservative Therapie	*A. Neff*
14:30 – 15:00	Zugänge zum Gelenkfortsatz	*A. Neff*
15:00 – 15:30	**Kaffeepause**	
15:30 – 17:00	Praktische Übungen am Sawbone Modell *Symphysenfraktur* *Kieferwinkelfraktur links* *Kiefergelenkfrakturen*	
17:00 – 17:30	**Abschlussdiskussion, Verabschiedung der Teilnehmer**	

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. Philipp Jürgens, Basel, Schweiz
Dr. Dr. Lars Bonitz, Dortmund, Deutschland

Veranstalter: IBRA - International Bone Research Association, Basel, Schweiz

Registrierung & Information

IBRA Administration Office
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Telefon: +41 (0) 61 319 05 05
Fax: +41 (0) 61 319 05 19
info@ibra.net, Webseite: www.ibra.net

Teilnahmegebühr

IBRA Mitglieder	EUR 170
Nicht-Mitglieder	EUR 340
Assistenzärzte*	EUR 270
Ärzte im Praktikum*	EUR 270

*mit entsprechender Bestätigung

Anmeldeschluss

12. Juni 2019

Zertifizierung

Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen sind beantragt.

Allgemeine Informationen

Ausbildungszeit

Theoretischer Teil am Freitag, 12. Juli – 330 min
Praktischer Teil am Freitag, 12. Juli – 60 min

Theoretischer Teil am Samstag, 13. Juli – 210 min
Praktischer Teil am Samstag, 13. Juli – 180 min

Total: 13h

Zielpublikum

Empfohlen für Assistenzärzte und Ärzte in Subspezialisierung.

Hauptthema der Veranstaltung

Die guten, die schlechten und die unschönen Fälle.
Der Kurs bietet die Grundlagen für die klinische Diagnose, Behandlung und Nachuntersuchung. Im Mittelpunkt stehen die neuesten Operationstechniken.

Erwartete Teilnehmerzahl

20

Grund des Kursangebots

Aufgrund der geäußerten Bedürfnisse von Teilnehmern vergangener Kurse und Veranstaltungen (Evaluierungen) wünschen sich Assistenzärzte und Ärzte in der Weiterbildung insbesondere praktische Workshops, Erläuterungen von Experten sowie einen fachbereichsübergreifenden Austausch mit Kollegen über klinische Fälle.

Weiterbildungsziele

Festigung der Klassifizierungskenntnisse und der nützlichsten Herangehensweisen; Erweiterung der Fähigkeiten bei Standardoperationen; Erlernen von Tipps und Tricks bei der Anwendung verschiedenster Techniken und der Durchführung von Operationen.

Allgemeine Informationen

Beschreibung der Veranstaltung

In den Vorträgen werden Standardverfahren und interessante Fälle vorgestellt sowie Fallstudien besprochen und diskutiert. Nach den theoretischen Sitzungen folgt ein Workshop.

Methoden der Förderung aktiven Lernens

Multimedia-Präsentationen, Zeit für „Fragen & Antworten“-Sitzungen und Diskussionen, Workshop mit Tipps und Tricks von Fachbereichsmitgliedern.

Hauptsprache der Veranstaltung

Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist deutsch.

Allgemeine Informationen

Unterkunft

Hotel Welcome Marburg
Pilgrimstein 29
D-35037
Telefon: +49 6421 918-151
Kosten: EUR 95 / Nacht inkl. Frühstück

Anmeldeschluss 21. 06. 2019

Abendveranstaltung am 12. 07. 2019

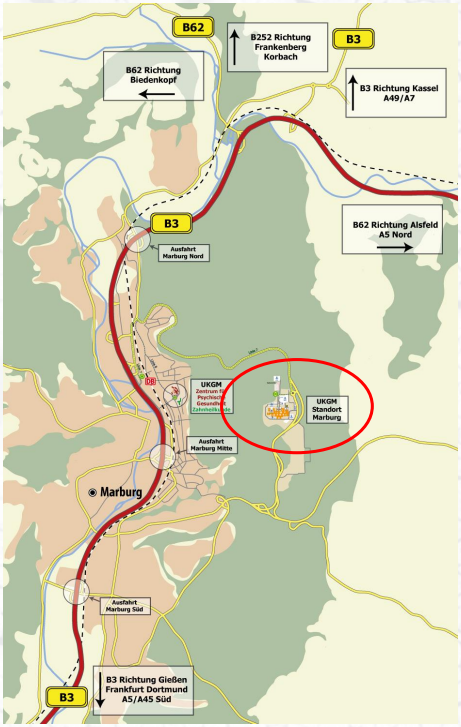
5 Jahreszeiten
Reitgasse 5
35037 Marburg

Teilnahmegebühr: EUR 40 pro Person

Tagungsort

Anneliese Pohl Krebszentrum
CCC Comprehensive Cancer Center
Kursräume 18040 bzw. 1850
Universitätsklinikum Giessen - Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldingerstrasse
35033 Marburg

Allgemeine Informationen



Weg zum Kursraum:

Bei Anfahrt über die Baldingerstrasse mit Parkplätzen Eingang über den Neubau – Eingang Ost mit Kopfklinikum (Aufschrift Anneliese Pohl Krebszentrum CCC Comprehensive Cancer Center), durch die Eingangshalle bis ganz ans Ende der Halle gehen, dann links und Aufzug 29 nehmen in die Ebene +1, die Kursräume 18040 bzw. 1850 befindet sich dann wenige Meter links vom Aufzug 29 hinter der Glastüre.

Allgemeine Informationen

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab dem Hauptbahnof Marburg fährt die Buslinie 7 zum Universitätsklinikum auf den Lahnbergen. Abfahrt ist am Bussteig D1 (Richtung Süd), Fahrtzeit 13 Minuten. Ab Südbahnhof nutzen Sie die Buslinie 7 (Richtung Nord), Fahrtzeit auch 13 Minuten.

Alternativ zur Buslinie 7 kann Montag bis Samstag auch die Buslinie MR75 genutzt werden.
Info: Die Buslinie 7 fährt als Ringverkehr. Steigen Sie in die falsche Richtung ein, dauert es 20 Minuten länger, aber Sie kommen auch an Ihr gewünschtes Ziel.

Anfahrt mit dem Auto:

... mit dem Auto aus dem Norden (A 45)

Auf die A 45 in Richtung Gießen/Frankfurt.

Über die Ausfahrt Dillenburg die A 45 verlassen und weiter auf die B 277 Richtung Herborn/Gladenbach/Marburg. Der Beschilderung Richtung Gladenbach/Marburg folgen.

In Marburg nach dem Ortsschild an der 1. Ampelkreuzung rechts Richtung MR-Cappel, Polizei. Geradeaus und an der 4. Ampelkreuzung links Richtung Uni-Lahnberge, Kirchhain Nach ca. 3 km links Richtung Uni-Lahnberge, Kirchhain abbiegen. Der Beschilderung Richtung Uni-Lahnberge, Klinikum folgen. An der 3. Wendemarke links Richtung Uni-Klinikum (Haupteingang).

... mit dem Auto aus dem Norden (A 7)

Auf die A 7 in Richtung Hannover/Kassel/Frankfurt. Über die Ausfahrt Homberg (Efze) die A 7 verlassen und weiter auf die B 323 Richtung Homberg (Efze). Hier auf die B 254 Richtung Schwalmstadt. Weiter der Beschilderung Richtung Stadtallendorf (B 454) und danach Richtung Marburg (B62 / B3) folgen.

Allgemeine Informationen

Die B 3 über die Ausfahrt Marburg-Wehrda verlassen. Am Ende der Ausfahrt rechts Richtung MR-Innenstadt abbiegen. An der 1. Ampelkreuzung links Richtung Uni-Lahnberge. Der Steigung (ca. 3 km) nach oben folgen und hier in die 2. Straße rechts Richtung Uni-Klinikum (Haupteingang) einbiegen.

... mit dem Auto aus dem Süden (A 5)

Auf die A 5 in Richtung Gießen/Kassel/Dortmund. Am Gambacher Kreuz auf die A 45 in Richtung Gießen/Dortmund. Am Gießener Südkreuz auf die A 485 Richtung Gießen/Marburg. Dem Verlauf der A 485 Richtung Marburg folgen (A 485 geht in die B 3 über.

Die B 3 über die Ausfahrt Marburg-Süd verlassen. Am Ende der Ausfahrt links in Richtung Polizei, Landratsamt, Cappel. An der 2. Ampelkreuzung links Richtung Uni-Lahnberge, Kirchhain. Nach ca. 3 km links Richtung Uni-Lahnberge, Kirhchain abbiegen.

Der Beschilderung Richtung Uni-Lahnberge, Klinikum folgen. An der 3. Wendemarke links Richtung Uni-Klinikum (Haupteingang).

Allgemeine Informationen

Zahlungsmöglichkeiten

Kreditkarten VISA Master Card

Banküberweisung (EUR)

Bank	Bank Sarasin & Cie AG, CH-4002 Basel
Konto Nr.	6010055.4001
IBAN Nr.	CH17 0875 0060 1005 5400 1
Clearing Nr.	8750
SWIFT	SARACHBB

Rückerstattungsregelung

Alle Rückerstattungsforderungen sind schriftlich an die IBRA zu richten. Bei Absagen, welche uns 3 Wochen vor der Veranstaltung erreichen, erstatten wir die volle Teilnahmegebühr minus einer Bearbeitungsgebühr von EUR 40. Bei schriftlicher Benachrichtigung bis 10 Tage vor der Veranstaltung wird eine Rückerstattung von 50 % der Teilnahmegebühr gewährt. Für spätere Absagen werden keine Kosten zurückerstattet. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung.

Sponsoring

Wir danken unserem Industriepartner Medartis für Sachspenden (Material und Logistik) sowie die finanzielle Unterstützung, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

medartis®

(EUR 7500)

Allgemeine Informationen

Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

Mir ist bekannt, dass das in diesem Fortbildungsprogramm (das „Programm“) dargebotene Material mit Unterstützung der IBRA (International Bone Research Association) ausschliesslich für Lehrzwecke zur Verfügung gestellt wurde. Das Material soll nicht die einzige oder unbedingt beste Methode oder Massnahme darstellen, die für die erörterten medizinischen Befunde angemessen ist. Vielmehr soll es einen Ansatz, eine Einschätzung, ein Statement oder eine Meinung der Einrichtung darstellen, der/die/das für andere möglicherweise von Interesse ist.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm, (i) verzichte ich hiermit auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der IBRA und ihren Führungskräften, Vorständen, Mitarbeitern, Sponsoren, Vertretern oder gegenüber den Moderatoren oder Referenten, die auf dem Vertrauen auf die in diesem Programm präsentierten Informationen basieren und (ii) entbinde ich die IBRA, ihre Führungskräfte, Vorstände, Mitarbeiter, Sponsoren, Vertreter sowie die Moderatoren und Referenten von jeglicher Haftung für Sach- oder Personenschäden, die durch meine Teilnahme an dem Programm entstehen.

Ferner erkläre ich mich einverstanden und stimme zu, dass Vervielfältigungen jeder Art, einschliesslich Fotos, Tonbänder, Videos, untersagt sind. Alle Eigentumsrechte an dem dargebotenen Material, einschliesslich des gesetzlichen Urheberrechts sind ausschliesslich dem Moderator oder Referenten oder der IBRA vorbehalten.

IBRA haftet nicht für die Kosten einer Person, deren Anmeldung nicht bestätigt wurde und für die kein Platz verfügbar ist. Kosten angemeldeter Teilnehmer wie Kosten für Flugtickets oder Hotelübernachtungen oder Geldbussen sind vom angemeldeten Teilnehmer zu tragen.

Hiermit bestätige ich, dass ich gegen die gängigen Krankheiten, die während des Sektions-Workshops übertragen werden können, ordnungsgemäss geimpft bin. Ferner bestätige ich, dass meine persönliche Versicherung für mögliche Verletzungen und Komplikationen aufkommt, die während der Sektions-Workshops entstehen können. Ich entbinde die Organisatoren von ihrer Haftung für Verletzungen und Komplikationen, die während der Workshops auftreten können.

Mit der Anmeldung zu diesem Programm stimme ich den oben genannten Teilnahmebedingungen zu.

IBRA International Bone Research Association

IBRA ist eine finanziell unabhängige und international orientierte non-profit Organisation für den spezialisierten Fachbereich und der Grundlagenforschung. Das Interesse der IBRA gilt insbesondere der zukunftsgerichteten Förderung der Knochenforschung und den Behandlungskonzepten mit Schwerpunkten:

- Maxillofaziale und orthopädische Rehabilitation
- Medizinische Behandlung und chirurgische Vorgehensweisen
- Materialforschung und Systementwicklungen
- Biomechanik
- Osteointegration, Knochenbildung, Gewebereaktionen und Knochenbiologie
- Tissue engineering

IBRA unterstützt die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in einer freundlichen und kollegialen Atmosphäre. Zukunftsorientiertes, unvoreingenommenes Handeln und internationale Akzeptanz bilden die Basis für beste Unterstützung bei der Durchführung von fortschrittlichen Forschungsprojekten und die Förderung der persönlichen Entwicklung. Als internationales Forum mit einem weitreichenden Netzwerk ermöglicht IBRA den Erfahrungs- und Wissensaustausch in der angewandten Knochen- und Gewebe-Forschung, weit über geographische und kulturelle Grenzen hinaus.

Geschichte
IBRA wurde am 25. September 2004 in Zürich (Schweiz) auf Initiative von 18 zukunftsorientierten Chirurgen und Forschern gegründet. Oberstes Ziel ist der Austausch von Fachwissen, die Promotion neuer wissenschaftlicher Entwicklungen, die Erforschung des musculo-skelettalen Systems, koordinierte multi-zentrische Forschung und eine hoch spezialisierte und fortschrittliche Ausbildung.

Forschungsunterstützung
IBRA bietet finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte im Bereich der Knochenbiologie und der Weiterentwicklung oder Neuentwicklung von Implantatsystemen für die maxillofaziale und Extremitäten-Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen Innovation und Eignung in der praktischen Anwendung, wobei der größte Anteil der zur Verfügung stehenden Gelder für angewandte Forschung und klinische Studien eingesetzt wird. Die übrigen Gelder werden für die Grundlagenforschung eingesetzt.

Weiterbildung
Der Weiterbildungsbereich von IBRA bietet im Besonderen spezialisierte Kurse in der Anwendung von spezifischen Behandlungsmethoden. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung der IBRA Mitglieder, der hochqualifizierten Ärzte sowie der Forscher von Morgen. Dies wird mit einem entsprechenden Programm für Stipendien unterstützt.

Headquarters

IBRA
International Bone Research Association
Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Phone +41 61 319 05 05
Fax +41 61 319 05 19
info@ibra.net
www.ibra.net

Administration Office

IBRA
International Bone Research Association
North America, Inc.
224 Valley Creek Boulevard, Suite 100
Exton, PA 19341
info@ibra.net
www.ibra.net